Biomarker

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir alle sind täglich herausgefordert, für unsere Patientinnen die beste Diagnostik und Therapie durchzuführen. Um unter den vielen Informationsmöglichkeiten für die Patientin der kompetenteste Partner zu sein ist es wichtig, sich mit neuen Aspekten in unserem Fachgebiet auseinanderzusetzen und sie tiefgründig zu erfassen, um sie auch bewerten zu können. Die genetischen Informationen zur Patientin, zum ungeborenen Leben und zur malignen Erkrankung häufen sich. Die Entwicklung auf dem Gebiet der molekularen Diagnostik verläuft rasant, und zahlreiche Tests sind kommerziell verfügbar, auch wenn sie offenbar noch nicht ausreichend validiert sind. So prüfen viele Kollegen in den Leitlinienkommissionen regelmäßig, ob und wann es sinnvoll erscheint, diese Informationen zusätzlich in die Entscheidungsfindung einzubinden.

Dennoch ist es schwierig, diese mitunter extrem komplexen Zusammenhänge mit der Patientin zu besprechen, ohne sie in einer persönlich schon genug belasteten Situation zu verwirren. Dazu möchten wir mit diesem Themenheft in Bezug auf neue molekulare und genetische Biomarker in allen Disziplinen unseres Fachgebietes einen unterstützenden Beitrag leisten.

» **Diagnostische Freiheit und Vorsprung durch Wissen sollten stets mit Bedacht genutzt werden**

Sowohl im Bereich der malignen gynäkologischen Erkrankungen und des Mammarkarzinoms als auch in der Pränataldiagnostik hat die Bedeutung von Biomar-

kern in den vergangenen Jahren enorm zugenommen. Diese diagnostische Freiheit und der Vorsprung durch Wissen sollten immer mit Bedacht zum Wohl der Patientin genutzt werden. Aus diesem Grund wünschen wir Ihnen viel Freude beim Studium der in diesem Heft zusammengestellten Beiträge.

Prof. Dr. Walter Jonat

Prof. Dr. Wolfgang Janni

Prof. Dr. Rolf Kreienberg

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. W. Jonat

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe,
Universität Schleswig-Holstein, Campus Kiel
Michaelisstraße 16, 24105 Kiel
jonat@email.uni-kiel.de